

TESTATSEXEMPLAR

DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

zum

31. Dezember 2022

beautylove GmbH
Handel & Bewerbung v. Beauty- & Lifestyleprodukten
Pferdestraße 33
49084 Osnabrück

Rudolf Hellmold
Wirtschaftsprüfer

Böcklinplatz 3
30177 Hannover

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anhang

Lagebericht

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BILANZ

beautylove GmbH
Handel & Bewerbung v. Beauty- & Lifestyleprodukten
Osnabrück

zum

31. Dezember 2022

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Wer- ten		73.444,00	79.059,00	nicht eingeforderte ausstehende Einla- gen	12.500,00-		12.500,00-
Summe Anlagevermögen		73.444,00	79.059,00	eingefordertes Kapital		12.500,00	12.500,00
B. Umlaufvermögen				II. Verlustvortrag		2.017,75	2.017,75
I. Vorräte				III. Jahresüberschuss		0,00	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	191.984,94		161.385,88	Summe Eigenkapital		10.482,25	10.482,25
2. fertige Erzeugnisse und Waren	6.630.740,26		5.440.330,64	B. Rückstellungen			
3. geleistete Anzahlungen	963.602,51	7.786.327,71	526.289,13	1. sonstige Rückstellungen		280.026,28	220.864,63
II. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände				C. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leis- tungen	383.246,66		362.673,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditin- stituten	1.833.407,33		718.337,38
2. Forderungen gegen verbundene Unter- nehmen	751.221,25		387.402,29	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.833.407,33 (Euro 718.337,38)			
Übertrag	1.134.467,91	7.859.771,71	6.207.064,65	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestel- lungen	116.405,68		125.842,81
				Übertrag	1.949.813,01	290.508,53	844.180,19 231.346,88

BILANZ

beautylove GmbH
Handel & Bewerbung v. Beauty- & Lifestyleprodukten
Osnabrück

zum

31. Dezember 2022

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	1.134.467,91	7.859.771,71	6.207.064,65 750.075,29	Übertrag	1.949.813,01	290.508,53	231.346,88 844.180,19
3. sonstige Vermögensgegenstände	17.029,67	1.151.497,58	11.972,02	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 116.405,68 (Euro 125.842,81)			
Summe Umlaufvermögen		8.937.825,29	6.890.052,96	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	979.061,45		286.583,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		605.822,12	2.448,54	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 979.061,45 (Euro 286.583,44)			
D. Aktive latente Steuern		14.610,00	0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.383.246,27		5.552.322,81
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.383.246,27 (Euro 5.552.322,81)			
				5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.000.000,00		0,00
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.000.000,00 (Euro 0,00)			
				6. sonstige Verbindlichkeiten	29.072,15		57.127,18
				- davon aus Steuern Euro 15.726,88 (Euro 24.671,42)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.676,04 (Euro 3.658,47)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 29.072,15 (Euro 57.127,18)			
						9.341.192,88	
		<u>9.631.701,41</u>	<u>6.971.560,50</u>			<u>9.631.701,41</u>	<u>6.971.560,50</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

beautylove GmbH
Handel & Bewerbung v. Beauty- & Lifestyleprodukten
Osnabrück

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	19.349.578,97	22.877.466,90
2. Gesamtleistung	19.349.578,97	22.877.466,90
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	32.342,10	17.363,21
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	91.374,91	65.833,94
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 109,49 (Euro 0,00)		
	<u>123.717,01</u>	<u>83.197,15</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.731.750,60	17.127.785,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.697.203,14	1.504.116,57
	<u>15.428.953,74</u>	<u>18.631.901,73</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.376.401,29	1.264.643,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	288.884,09	251.010,32
- davon für Altersversorgung Euro 1.480,00 (Euro 45,00)		
	<u>1.665.285,38</u>	<u>1.515.653,46</u>
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	33.337,50	25.193,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	2.106,18
	<u>33.337,50</u>	<u>27.299,18</u>
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	148.600,21	148.286,53
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.651,05	2.726,97
c) Fahrzeugkosten	1.858,59	1.821,23
d) Werbe- und Reisekosten	58.567,07	26.869,78
e) Kosten der Warenabgabe	356.003,63	521.202,35
f) verschiedene betriebliche Kosten	1.752.527,69	2.306.615,52
g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	47.179,65	0,00
	<u>2.367.387,89</u>	<u>3.007.522,38</u>
Übertrag	2.345.719,36	2.785.809,68

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

beautylove GmbH
Handel & Bewerbung v. Beauty- & Lifestyleprodukten
Osnabrück

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	2.345.719,36 2.367.387,89-	2.785.809,68 3.007.522,38-
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	81.342,33	6.346,45
- davon Aufwendungen aus der Währungs- umrechnung Euro 73,82 (Euro 0,00)		
	<hr/> 2.448.730,22	<hr/> 3.013.868,83
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	40,14
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 0,00 (Euro 40,14)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	391.679,36	152.064,24
- davon an verbundene Unternehmen Euro 246.683,93 (Euro 113.614,98)		
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.610,00-	0,00
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern Euro 14.610,00 (Euro 0,00)		
11. Ergebnis nach Steuern	<hr/> 480.080,22-	<hr/> 380.083,25-
12. Erträge aus Verlustübernahme	480.080,22	380.083,25
13. Jahresüberschuss	<hr/> 0,00 <hr/>	<hr/> 0,00 <hr/>

Anhang zum 31.12.2022

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	beautylove GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	242127

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden aus Vereinfachungsgründen im Zugangsjahr voll abgeschrieben soweit sie nicht wegen Unwesentlichkeit in den Aufwendungen ausgewiesen werden.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Das Vorratsvermögen ist insgesamt verlustfrei bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos werden Pauschalwertberichtigungen gebildet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Abschlussjahr wurde erstmalig eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften bilanziert. Daraus resultiert der erstmalige Ansatz von aktiven latenten Steuern. Die weiteren bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden konnten im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen

	Anschaf- fungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaf- fungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2022 EUR	kumulierte Abschreibung Abschreibung Geschäftsjahr 01.01.2022 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Zuschreibung Abschreibung Geschäftsjahr 31.12.2022 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	105.645,00			27.722,50	133.367,50	26.586,00	33.337,50			59.923,50		73.444,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	27.722,50		27.722,50-	0,00	0,00				0,00		0,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	105.645,00	27.722,50		0,00	133.367,50	26.586,00	33.337,50			59.923,50		73.444,00
Summe Anlagevermögen	105.645,00	27.722,50		0,00	133.367,50	26.586,00	33.337,50			59.923,50		73.444,00

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 240.000,00 EUR (Vorjahr: 686.447,11 EUR).

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

- Rückstellungen für Urlaubsansprüche: 15.207,43 EUR
- Rückstellungen für Bonuszahlungen: 55.000,00 EUR
- Rückstellungen für BG-Beiträge: 6.000,00 EUR
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen: 127.378,85 EUR
- Rückstellungen für Gewährleistungen: 4.840,00 EUR
- Rückstellungen für drohende Verluste: 48.700,00 EUR
- Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten: 20.400,00 EUR

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR). Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 9.380.370,88 EUR (Vorjahr: 6.740.213,62 EUR).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 3.978.467,89 EUR (Vorjahr: 4.813.655,60 EUR).

Sonstige Angaben

Zukünftiger Ertragswert der Abonnement-Bestände zum Bilanzstichtag: ca. 6,2 Mio. € als stille Reserve

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft einen aktiven Bestand an Abonnenten für die einzelnen Abo-Geschäftsmodelle in Höhe von 31.723 Abonnements aus (Vorjahr: 30.384). Die durchschnittliche Haltbarkeit dieser Abonnements beträgt zum Stichtag rechnerisch im Durchschnitt 2,09 Jahre. Im Saldo ergibt sich hierdurch ein erwarteter Customer-Lifetime-Value (CLV; zukünftiger Ertragswert) der zum Bilanzstichtag ermittelten Abo-Bestände von ca. 6,15 Mio. €. Dieser Ertragswert stellt ein immaterielles Wirtschaftsgut der Gesellschaft dar, welches voraussichtlich nach HGB nicht bilanziell zu erfassen ist („stille Reserve“). Die Ermittlung der Haltbarkeiten erfolgte je Abo-Geschäftsmodell (z.B. „Pink Box“) und unterstellt

– konservativ berechnend – keine „Unendlichkeit“ von verbleibenden Abonnement-Beständen. Dies bedeutet, dass die zu Grunde liegende Haltbarkeitsbetrachtung davon ausgeht, dass der zum Bilanzstichtag bestehende Abonnement-Bestand eines Geschäftsmodells nach z.B. 2,0 Jahren zu 100% aufgezerrt ist (konservativer Wertansatz). Diese Vorgehensweise ist an einem marktbedeutenden deutschen, nach den Grundsätzen HGB bilanzierenden Verlagskonzern und deren Umgang mit verlagseigenen Zeitschriften-Abonnements angelehnt. Diese Produktgattung ist in der Vorgehensweise der Neukundengewinnung und in der Beschaffenheit des Dauerschuldverhältnisses mit den Abo-Geschäftsmodellen der Gesellschaft vergleichbar.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Gewerbliche Arbeitnehmer	0,00
Angestellte	39,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 39,00	

Namen der Geschäftsführer

Geschäftsführer:	Tobias Eismann	ausgeübter Beruf:	Kaufmann
Geschäftsführer:	Stefan Sautmann	ausgeübter Beruf:	Kaufmann

Gesamtbezüge der Organmitglieder

Auf Erläuterungen zur Höhe der Geschäftsführerbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

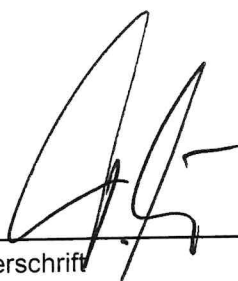
Die Angabe des Abschlussprüferhonorars unterbleibt gem. § 288 Abs. 2 Satz 2 HGB und wird auf Anfrage der Wirtschaftsprüferkammer mitgeteilt.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Osnabrück, 25/05/2023

Unterschrift



Gliederung

I.	Geschäftsmodell des Unternehmens.....	3
II.	Wirtschaftsbericht	3
1.	Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen	3
2.	Geschäftsverlauf.....	5
3.	Lage des Unternehmens	6
4.	Finanzielle Leistungsindikatoren.....	8
III.	Prognosebericht.....	8
1.	Künftige Ausrichtung des Unternehmens	8
2.	Gesamtwirtschaft	9
3.	Branchen- und Marktumfeld.....	10
4.	Geschäftsprognose	10
IV.	Chancen- und Risikobericht.....	11
1.	Risikobericht	11
2.	Chancenbericht	13
3.	Gesamtaussage	13
V.	Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten	14

I. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die beautylove GmbH (nachfolgend auch beautylove) ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der metacrew group GmbH und damit Teil des Konzernverbundes „metacrew group“. Zwischen den genannten Einzelgesellschaften besteht ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV).

beautylove ist die marktführende B2B2C-Plattform in Deutschland und Österreich für sog. „Beauty-Boxen“ im Abo-Commerce-Modell. Das Unternehmen bietet der deutschen und internationalen Beauty-Industrie Zugänge („Touchpoints“) zu Endkunden, um Produkte zu testen und in den Markt einzuführen.

Hierzu stellt beautylove Endkunden-Communities zur Verfügung, wie zum Beispiel die „Pink Box“, deren Geschäftsmodell darin besteht, Kosmetik-begeisterten Endkundinnen einmal monatlich zu einem Vorzugspreis im Abonnement neue Beauty-Produkte vorzustellen. Die Industrie nutzt diese Touchpoints, um Kundenfeedbacks zu generieren, die von beautylove zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin bietet beautylove Endkunden wie Industrie hoch-emotionale weitere Touchpoints an, z.B. in Form von Adventskalendern oder Sonderboxen. Das Unternehmen wurde 2020 in Form einer Ausgliederung aus der metacrew group GmbH positioniert, verfügt über insgesamt sieben verschiedene, zielgruppen-gerechte Kunden-Communities, einen eigenen Webshop unter beautylove.de und mehr als 30.000 aktive Abonnements.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

beautylove ist Teil des FMCG-Segments „Kosmetik“ und damit einhergehenden, auch saisonalen, Marktschwankungen ausgesetzt, die zum einen die Kaufbereitschaft der Endkunden sowie die Investitionsbereitschaft der Industrie (neue Produktinnovationen, Marketing-Spendings) betreffen. Weiterhin bewegt sich das Unternehmen im Segment „Internet Einzelhandel“,

ebenso auch im Segment „Werbeausgaben“. Die nachfolgende Einsortierung reduzieren wir aus Vereinfachungsgründen auf Deutschland.

Der Kosmetikmarkt in Deutschland beläuft sich auf insgesamt 15,75 Mrd. Euro und – nach Marktrückgängen in den beiden Vorjahren – damit wieder leicht über dem Marktvolumen vor der Corona-Pandemie 2019 mit 15,33 Mrd. Euro.¹

Der Versand- und Interneteinzelhandel war im Jahr 2022 mit einem Umsatzminus von real -8,1 % sowie nominal von -3,2 % deutlich rückläufig. Allerdings hatte diese Branche während der Corona-Krise enorme Umsatzzuwächse (2021: real +12,3 % gegenüber 2020) erzielt.²

Der deutsche Werbemarkt (Werbeausgaben) hat brutto 2022 -3,4% Umsatzvolumen verloren.³

Makroökonomisch war das prägende Ereignis im Berichtszeitraum die sich zuspitzende Ukraine-Krise ab Januar 2022 und der Beginn der Invasion Russlands in die Ukraine Ende Februar 2022. Die hieraus resultierenden Krisen („Polykrise“⁴) führten zu einem spürbaren Einbruch des Konsumentenverhaltens bei Endkunden, zur verringerten Investitionsbereitschaft der Industrie in Innovation, Marketing und Vertrieb und schlussendlich zu dem für das Unternehmen – vor dem Hintergrund des umsatz- wie ertragsentscheidenden „Adventskalendergeschäftes“ – - Tiefpunkts der Konsumlaune bei Endverbrauchern im 4. Quartal 2022.⁵

¹ Siehe: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/699406/umfrage/umsatzprognose-im-deutschen-kosmetik-und-koerperpflagemarkt/#:~:text=Im%20Jahr%202022%20lag%20der,rund%2015%2C8%20Milliarden%20Euro.>

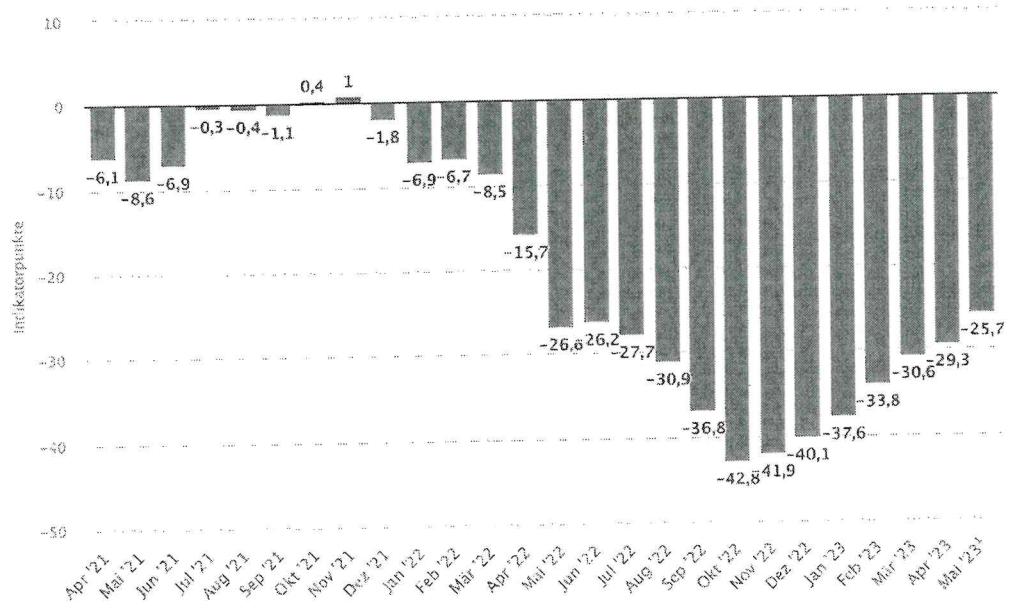
² Siehe Fußnote 1

³ Siehe <https://www.horizont.net/marketing/nachrichten/werbekonjunktur-deutscher-werbemarkt-hat-2022-brutto-34-prozent-verloren-205494#:~:text=Im%20Werbejahr%202022%20haben%20sich,den%20umsatzstarken%20Werbemonat%20Dezember%20erfasst.>

⁴ Siehe <https://www.manager-magazin.de/politik/inflation-energiekrise-klimakrise-und-co-uebersicht-ueber-alle-krisen-die-die-welt-derzeit-plagen-a-9c436a59-b3c9-45ba-ac4e-8110a729d4b4>

⁵ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2425/umfrage/gfk-konsumklima-index/>

GfK-Konsumklima-Index von April 2021 bis April 2023



Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2425/umfrage/gfk-konsumklima-index/>

2. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2022 der Gesellschaft war geprägt von einer permanenten Notwendigkeit der Anpassung der Marketing- und Vertriebsstrategie bei Endkunden, ausgelöst durch die Marktumfeld-bedingten Verwerfungen des Konsumentenverhaltens im Jahresverlauf. Signifikanter Einflussfaktor waren sprunghaft und außerplanmäßig gestiegene Kosten im Bereich des Verpackungsmaterials ab März/ April 2022, teilweise mit Aufschlägen von bis zu 100% zu den Vorjahreskonditionen. Gleichsam war der Handlungsdruck der Industrie spürbar, sich ebenso an gestiegene COGS⁶ anzupassen und Marke-

⁶ „Die COGS (Cost of Goods Sold), auch bekannt als „Herstellkosten des Umsatzes“, „Kosten der verkauften Waren“, „Umsatzkosten“ oder „Cost of Sales“, sind eine Kennzahl aus der Betriebswirtschaftslehre“, siehe [https://www.deltavalue.de/cogs-cost-of-goods-sold/#:~:text=Die%20COGS%20\(Cost%20of%20Goods,eine%20Kennzahl%20aus%20der%20Betriebswirtschaftslehre.](https://www.deltavalue.de/cogs-cost-of-goods-sold/#:~:text=Die%20COGS%20(Cost%20of%20Goods,eine%20Kennzahl%20aus%20der%20Betriebswirtschaftslehre.)

ting-Budgets einzuschränken. Das Unternehmen hat entsprechend unterjährig hierauf reagiert, die Bevorratungen zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit an Endkunden ausgebaut und sich in der Personal- und Sachkostenstruktur an die externen Rahmenbedingungen angepasst. Das saisonal geprägte und für das Jahresergebnis stark relevante Adventskalendergeschäft konnte durch eine Anpassung der Marketing- und Vertriebsstrategie weitestgehend erfolgreich abgeschlossen werden, in dem nahezu sämtliche produzierten Adventskalender abverkauft werden konnten. Hervorzuheben ist, dass die Abonnementbasis des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr um knapp 1.500 Abonnements auf rund 32.000 Abonnements ausgebaut werden konnte.

3. Lage des Unternehmens

a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse betragen für das Geschäftsjahr 2022 insgesamt 19,35 Mio. € nach 22,9 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang resultiert bei stabilen Endkundenumsätzen im Vergleich zum Vorjahr insbesondere aus verminderten B2B-Umsätzen (-3,03 Mio. € zum Vorjahr).

Die Personalaufwendungen lagen in 2022 bei 1,67 Mio. € (Vorjahr: 1,52 Mio. €). Dieser Personalkostenanstieg ist relativ zu betrachten, da aus dem Konzernverbund eine vollständige Abteilung (B2B-Sales) durch Mitarbeiterüberleitungen sachgerecht in 2022 der Gesellschaft zugewiesen wurde (ca. TEUR 500 zusätzliche Personalkosten zum Vorjahr), die im Vorjahr per internen Leistungsverrechnungen (ILV) verrechnet worden sind.

Das Jahresergebnis 2022 schloss vor der Konzernumlage mit einem positiven EBITDA i.H.v. TEUR 467 ab (Vorjahr: TEUR -202). Weitere außerplanmäßige Kostensteigerungen in 2022 (COGS) konnten durch realisierte Gegenmaßnahmen kompensiert werden.

b) Finanzlage

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die Gesellschaft verfügt über durch die Konzernmutter zugewiesene, flexible wie bedarfsgerechte Kreditlinien bei Kreditinstituten sowie einen Finanzierungsrahmen durch die Konzernmuttergesellschaft. Bei weiterem Finanzierungsbedarf werden dem Unternehmen aus dem Konzernverbund der metacrew group weitere Finanzierungslinien (z.B. in der Vorfinanzierung des Adventskalendergeschäftes) zugewiesen. Die in Anspruch genommenen Finanzierungsmittel dienen der Vorfinanzierung des Warenlagers und der Investitionen in den Abonnentenbestand wie auch in weitere Investitionen.

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen unverändert. Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages (EAV) ist das Unternehmen Teil der vollständigen Konsolidierung des Konzernverbundes.

Die wirtschaftliche Lage kann insgesamt – trotz eines weiterhin volatilen Gesamtmarktumfeldes – als gut bezeichnet werden. Unter Optimierung des Geschäftskonzeptes – hin zu mehr profitablen B2B-Services und Steuerung des Endkundengeschäftes auf Profitabilität – ist das Unternehmen langfristig finanziert aufgestellt. Hinzu kommt, dass beautylove über nennenswerte Marktvorteile (Größe, Diversität in Zielgruppen) gegenüber weiteren Marktteilnehmern verfügt, die vermuten lassen, dass

die Gesellschaft sich langfristig im Wettbewerb dominierend behauptet.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die für die Gesellschaft relevanten finanziellen Leistungsindikatoren stellen sich zum Stichtag im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

<u>Indikator</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>Veränd.%</u>
Kapitalbindung Warenbestand	6,8 Mio. €	5,6 Mio. €	+21,8%
Abo-Bestand/ Dauerschuldverh.	31.723	30.384	+4,4%
Umsatz Endkunden	6,0 Mio. €	6,3 Mio. €	-4,8%
Umsatz B2B-Services	12,9 Mio. €	16,2 Mio. €	-20,1%

Wesentlicher Leistungsindikator aus Sicht des Unternehmens ist die Investition in den Ausbau und qualitativen Erhalt des Abobestandes. Hier konnte in 2022 zum Vorjahr eine Steigerung des Bestandes um +4,4% auf nun knapp 32.000 Abonnements erreicht werden. Dieser Abobestand stellt eine nach HGB nicht aktivierbare „Stille Reserve“ dar.

Der ausgewiesene angestiegene Warenbestand zum Vorjahr resultierte insbesondere aus dem Risikomanagement des Unternehmens, um eine Endkundenbelieferung in unsicheren Marktumfeldern im Rahmen der Dauerschuldverhältnisse sicherzustellen. Der Rückgang des B2B-Umsatzes zeigt, dass diese Investition angemessen war.

III. Prognosebericht

1. Künftige Ausrichtung des Unternehmens

Die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens wird mit Blick auf eine konsequente Ertragsoptimierung gefestigt sein. Auf Basis unserer KPI-gestützten

Planung kann eine sichere Umsatz- und Ertragsprognose durchgeführt werden. Eingebettet in die Gesamtstrategie der metacrew-Unternehmensgruppe soll beautylove weiterhin als Endkundenmarke Schritt für Schritt weiter ausgebaut werden. Das langfristige Ziel des Unternehmens ist es, die vorhandene Umsatz- und Ergebnisabhängigkeit vom saisonalen Adventskalendergeschäft weiter zu reduzieren. Hierzu wird das Unternehmen weitere Services für die Beauty-/ Kosmetik-Industrie entwickeln, u.a. Prognose- und Benchmark-Analysen für neue Produktinnovationen auf Basis aktueller und historischer Kundenbewertungen und -aussagen. Die Entwicklung einer Kapitalisierung des Datenpools der Gesellschaft – weiteres „Stilles Asset“ der Gesellschaft – hin zu DSGVO-konformen Datenprodukten ist ein strategisches Ziel.

2. Gesamtwirtschaft

Der Innovationsdruck in der Beauty-/ Kosmetikbranche bleibt hoch und sollte sich mit der Stabilisierung des makroökonomischen Umfeldes, hier dem Konsumentenverhalten und der Stabilität in den COGS für die produzierende Industrie, weiter erhöhen. Hintergrund ist hier, dass die Endkundinnen immer mehr vegane Kosmetikprodukte fordern⁷ und auch eine Reduktion an chemischen Produktbestandteilen (natürliche Inhaltsstoffe, reduzierte Inhaltslisten) weiteren Wettbewerbsdruck erzeugen wird. So wird u.a. ein starkes Wachstum der Naturkosmetik in den Folgejahren erwartet.⁸

Sich verändernde Konsumentenansforderungen bedeuten immer, dass mehr Produktinnovationen aus der Industrie in den Markt eingeführt werden müssen und auch bestehende Marken wie Produkte einer Repositionierung zugeführt bedürfen. Das aus Sicht der Industrie hierfür erforderliche Einbeziehen der Konsumentenmeinung („Der Kunde entscheidet.“) ist eine Dienstleistung, die beautylove aus ihrem Portfolio erbringt und durch weitere B2B-Services stark ausbauen kann.

⁷ <https://vegconomist.de/markt-und-trends/vegane-kosmetikbranche-erwartet-enormes-wachstum/>

⁸ <https://de.statista.com/themen/3747/naturkosmetik/>

3. Branchen- und Marktumfeld

Nach einem stark verunsicherten Endverbrauchermarkt in 2022 und damit einhergehender Industrieanpassung, der das Drosseln von Konsum zum Jahresende auf seinem Höhepunkt sah, erwarten wir eine dynamische Fortsetzung des seit Jahren prägenden Trends der Beauty-/ Kosmetik-Industrie hin zu natürlichen und weg von tierwohlgefährdenden Inhaltsstoffen. Hierbei gehen wir davon aus, dass mit dem zweiten Halbjahr 2023 Konsumverhalten und Investitionsbereitschaft der Industrie sich wieder positiv ansteigend verhalten wird.

4. Geschäftsprognose

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse von ca. 24,0 Mio. € bei einem weiterhin operativ positiven Ergebnis (EBITDA). €. Die mittelfristige Zielsetzung der Gesellschaft ist die Realisierung einer mindestens 10%igen EBITDA-Rendite in den Folgejahren. Eine wesentliche „Stille Reserve“ des Unternehmens stellt die Abonnenten-Basis aus den Endkunden-Abo-Modellen dar. Dieses nach HGB nicht bilanzierungsfähige Vermögen soll im Jahresverlauf 2023 durch Neugewinnung von Abonnements ausgebaut werden.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

a) Branchenspezifische Risiken:

Grundsätzlich hat sich die Risikosituation gegenüber den Risiken des Vorjahres nicht signifikant verändert. Die Abhängigkeit vom Konsumentenverhalten, geprägt durch die gesamtwirtschaftliche Stimmungslage, bleibt vorhanden, gleichsam auch damit verbunden die Investitionsbereitschaft der Industrie in Produktinnovationen und Marketing-Spendings.

Die Ausprägung am Gesamtmarkt, mitunter auch die damit verbundenen Schwankungen und Einschätzungen, bleiben der größte Risikotreiber des Unternehmens.

Neben marktspezifischen Gesichtspunkten liegen weitere Risiken in der Entwicklung der Rohstoff- und Papierpreise und auch Transportkonditionen, insbesondere zum Endverbraucher.

b) Ertragsorientierte Risiken

Die ertragsorientierte Steuerung der Plattformgeschäfte, verbunden mit eigenem Investitionsverhalten, ist unserer wesentliche Handlungsmaxime. Mit Beurteilung der ersten Geschäftsmonate des laufenden Geschäftsjahres ist die Steuerung des Jahresendgeschäftes wesentlicher Handlungsfokus der Geschäftsleitung, hier insbesondere das saisonale Adventskalendergeschäft.

c) Finanzwirtschaftliche Risiken

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation unseres Unternehmens sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar.

Die Liquiditätslage ist zufriedenstellend; es sind keine Engpässe zu erwarten.

d) IT-Risiken

Die ständig wachsende Bedeutung der Informationstechnologie und die damit einhergehende Abhängigkeit von der Verfügbarkeit und der Verlässlichkeit der EDV-Systeme stellen ein Risikopotenzial dar.

Es werden deshalb in Zukunft weiterhin verstärkt Maßnahmen ergriffen, um die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Effizienz der Programme und Infrastruktur und vor allem die Sicherheit der Systeme sicher zu stellen und weiterhin an den aktuellen technischen Standard anzupassen. Hierbei greift das Unternehmen auf Leistungen aus dem Konzernverbund zu (metacrew technology GmbH) und setzt auf Industriestandards mit hohen Sicherheitsanforderungen (u.a. BSI-Grundschutz).

e) Rechtliche Risiken

Produkt-, Haftungs- und Umweltrisiken werden durch das bestehende Qualitätsmanagement begrenzt.

Zusätzlich sind durch den Abschluss von Versicherungen auf Konzernverbundebene operative Risiken in allen wesentlichen Deckungsbereichen auskömmlich abgesichert. Der Versicherungsumfang wird durch Nutzung eines externen Beraters regelmäßig überprüft und im Bedarfsfall an veränderte Rahmenbedingungen angepasst.

f) Beteiligungsrisiken

Die Gesellschaft führt keine Beteiligung an dritten Unternehmen. Dies ist auch für die Zukunft nicht geplant.

g) Forderungsausfallrisiko

Das Forderungsausfallrisiko ist für unser Unternehmen nicht von großer Bedeutung und bewegt sich in den Vorjahren auf deutlich unter 0,5% aller Forderungen.

2. Chancenbericht

Mit Blick auf die mittel- bis langfristigen Trends in der Beauty- und Kosmetikbranche sehen wir einen steigenden Handlungsdruck der Industrie, bestehende, auch marktetaillierte Marken und Produkte neu zu positionieren oder auch neu zu innovieren. Zudem gehen wir davon aus, dass die bislang weitestgehend noch durch disruptive Startups unerschlossene Branche durch neue, junge Endkundenmarken – spätestens ab 2024 bei einem sich aufhellenden Kapitalmarktumfeld – aufgegriffen wird. Marken-Repositionierungen, Innovationen oder neue Marken werden durch „reale Touchpoints“, also Probierkontakte, effizient erschlossen. Daher sind wir der Meinung, dass beautylove in den kommenden Jahren eine stark positive Geschäftsentwicklung aufweisen kann. Durch die marktbedeutende Community mit mehr als 30.000 Abonnenten und etablierten Marktforschungstools wird beautylove hierbei eine sehr gute Rolle spielen können.

Weitere zu erschließende Umsatz- und insbesondere Ertragspotentiale sehen wir in der Kapitalisierung der vorhandenen Datenpotentiale.

3. Gesamtaussage

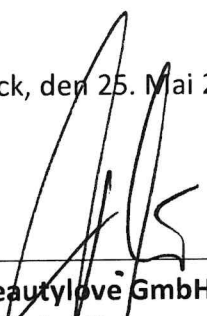
Wir sehen uns aufgrund unserer Kundenbasis, Marktpositionierung und finanziellen Stabilität, eingebettet in die metacrew-Unternehmensgruppe, für die Realisierung zukünftiger Chancen und für die Bewältigung künftiger Risiken gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Neben den im Risikobericht genannten Gefahren sind aus unserer Sicht die aufgezeigten Chancen, gerade im Hinblick auf die Veränderungen des Segmentmarktes an sich, eine außerordentliche Umsatz- und Ertragschance für das Unternehmen.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente werden im Unternehmen nicht genutzt.

Osnabrück, den 25. Mai 2023



beautylove GmbH
Tobias Eismann
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die beautylove GmbH

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der beautylove GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der beautylove GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich

bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Ent-

wicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignis-

nisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Hannover, 25.05.2023


Rudolf Hellmold
Wirtschaftsprüfer

